

Kulturausschuss 25.05.2022

TOP 9 ÖT

Vorstellung der Ergebnisse des Arbeitskreises „Weiterentwicklung der Stadtbibliothek“

Der Arbeitskreis traf sich bisher zwei Mal, um Ideen und Vorschläge zu besprechen.

Von der Bibliothek selbst umsetzbar und vorgesehen:

- Für weitere Rückzugsmöglichkeiten werden Trennwände für die Sofas im Jugendbereich beschafft, sie schirmen diese von hinten und seitlich ab und werden vom Möbelhersteller passgenau angeboten.
- Als Ausstellungsfläche soll dauerhaft eine Fläche im vorderen Bereich der Bibliothek genutzt werden. Dafür wird ein Podest beschafft, um die Fläche optisch hervorzuheben. Zur jeweiligen Ausstellung passend werden Dekoelemente gekauft.
- Die Ausleihe von Brettspielen wird umgesetzt. Aus dem vorhandenen Bestand werden geeignete Spiele ausgewählt (möglichst wenig Teile, einfache Spielregeln) und zur Nutzung vor Ort angeboten.

Mit Beteiligung anderer städtischer Abteilungen:

- Beim Thema Sichtbarkeit wird die Möglichkeit besprochen, die Glasflächen an der Außenfassade zu nutzen. Bisher sind dort nur die Namen der Einrichtungen im Haus bzw. deren Logos zu finden.
Hier waren als Ideen eine Laufschriftanzeige und ein „Schaufenster“ mit einer Präsentation zu wechselnden Themen genannt worden.
Bei einer Ortsbegehung wurde festgestellt:
Die Fensterfront ist zum Treppenhaus hin mit einer Platte verschlossen. Diese ließe sich entfernen und der dahinter liegende Bereich, der bereits über eine Ablagefläche verfügt, als Schaufenster mit wechselnden Präsentationen nutzen. Hierzu müsste dann eine abschließbare Klappe oder Tür installiert werden. Der Aufwand wird für überschaubar gehalten. Hier wäre die Zentrale Gebäudeverwaltung wegen der Umbauarbeiten anzusprechen.
- Ein weiterer Punkt war die Aufnahme der Kulturinstitute im KrönchenCenter in das Fußgängerleitsystem. Das müsste mit der Abteilung Wirtschaftsförderung besprochen werden.
- Die Hinweis-Stele auf der dem KrönchenCenter gegenüberliegenden Straßenseite wurde ebenfalls thematisiert.
Hier wäre mit dem Stadtmarketing zu besprechen, ob sie durch eine größere und / oder auffälliger gestaltete ersetzt wird.
Die vorhandene müsste als „Sofortmaßnahme“ gereinigt werden, da sie mit Farben beschmiert und mit Aufklebern beklebt wurde. Hiermit müsste die Abteilung Stadtreinigung beauftragt werden.
- Für die Außenrückgabe wurden Abmessungen eines geeigneten Gerätes ermittelt (1,49 Meter x 64 cm für das reine Gerät).
Einigkeit bestand darüber, dass es ein professionelles Gerät mit Anbindung an das System sein soll. Es könnte außen an der seitlichen Wand im überdachten Bereich des KrönchenCenter aufgestellt werden. Notwendig wäre eine abschließbare Umfassung für den Mediencontainer, zum Betrieb müssten Strom- und Datenleitungen verlegt werden.
Die Aufstellung müsste mit der ZGW und ggf. weiteren Stellen besprochen werden. Wenn auch eine technische Prüfung positiv verläuft, können die notwendigen Mittel im städtischen Haushalt beantragt werden. Die Kosten würden sich auf ca. 30.000 Euro belaufen.

- Für die neu eingerichtete Stelle zur Schulbibliothekarischen Beratung für Grundschulen wird von der Stadtbibliothek eine Ausschreibung erstellt.
- Verbesserung der Beleuchtung, ein neues Farbkonzept und innenarchitektonische Arbeiten:
 Hierzu ist eine fachliche Expertise erforderlich, mit Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes.
 Vor der Beauftragung einer Analyse soll ein stadtinternes Gespräch klären, was von den städtischen Architekten leistbar ist und wo fachliche Expertise von außen hinzugezogen werden muss.
 Es wird festgestellt, dass ein hinzugezogenes Architekturbüro über Erfahrung mit Bibliotheken verfügen muss.
 Die Stadtbibliothek wird Kontakt zur Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken aufnehmen und sich von der dort beschäftigten Architektin erstberaten lassen.
 Ein Konzept soll verschiedene Gruppen berücksichtigen und auf der offenen Fläche Rückzugsmöglichkeiten ermöglichen („Inseln schaffen“).
 Für die Kosten möglicher Maßnahmen sollen Sponsoring-Mittel eingeworben werden.
 Bei externer Ausschreibung sollen Fördermittel beantragt werden.
- Aufsuchende Bibliothek (vor allem für Schulen, Jugendliche)
 Hier wurde diskutiert, ob ein Lastenrad (bookbike) für die hügelige Siegener Topographie geeignet ist, oder ein (durch Sponsoring/Werbung finanzierter) Transporter die bessere Wahl wäre.
 Als weitere Möglichkeit wird eine Kooperation mit Jugendtreffs wie etwa der Blue Box angesprochen.
 Betreut werden soll das Angebot von Studentinnen/Studenten im Rahmen ihrer Praktika, ggf. könnten Senioren als Ehrenamtliche Unterstützer eingebunden werden.
 Zu diesem Punkt gibt es noch kein abschließendes Ergebnis.

Es liegt nun am Kulturausschuss zu entscheiden, ob die genannten Punkte mit Beteiligung anderer Stellen wie im Arbeitskreis besprochen umgesetzt werden sollen und die Bibliothek damit zu beauftragen.

25.05.2022

Frank Wiederhold, Bibliotheksleiter